

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

einzuräumenden Aktionsfreiheit auf dem Balkan erzielen werden. Meine irrtümlich ausgelegte Äußerung gegenüber dem Herzoge Avarna wollte lediglich besagen, daß die definitive Liquidierung der Gebietsabtretung an Italien, ebenso wie jene unserer eventuellen Er-rungenschaften auf dem Balkan, erst beim Friedensschlusse werde erfolgen können.

Ich ersuche Euer Exzellenz, auf Grund der vorstehenden Aus-führungen das fragliche Mißverständnis ungesäumt bei Baron Sonnino aufzuklären und demselben gleichzeitig meine Bereitwilligkeit be-kanntzugeben, nunmehr in die eigentlichen Verhandlungen einzu-treten.

123.

Freiherr von Macchio an Baron Burián.

Telegramm.

Rom, am 20. März 1915.

Im Besitze Euer Exzellenz gestrigen Telegrammes habe ich Minister des Äußern aufgesucht und ihm Mißverständnis aufgeklärt. Baron Sonnino nahm Mitteilung mit sichtlicher Befriedigung zur Kenntnis. Zur größeren Klarheit faßte ich Sache dahin zusammen, daß Euer Exzellenz eventuelle Gebietsabtretungen an Italien und unsere aus eventueller Aktionsfreiheit auf dem Balkan sich er-gebenden Vorteile, welcher Art immer, als zwei getrennte Dinge betrachten, die aber beide erst nach dem Friedensschlusse ein-treten könnten.

124.

Baron Burián an Freiherrn von Macchio.

Telegramm.

Wien, am 21. März 1915.

Gestern habe ich auch Herzog Avarna das jüngste Mißver-ständnis dahin aufgeklärt, daß wir selbstverständlich die seiner-zeitige Erfüllung des von uns zu schließenden accord préalable nicht davon abhängig machen, ob und welche Vorteile wir in Serbien erwerben werden. Als Ausgangspunkt unserer Verhand-lungen habe uns Baron Sonnino für ein territoriales Zugeständnis unsererseits die volle Aktionsfreiheit Serbien und Montenegro gegen-über während der Dauer des ganzen Krieges angeboten. Hievon habe ich Akt genommen, ohne mich jedoch in irgend welcher Richtung zu binden, da bisher weder uns die italienischen Wünsche bekanntgegeben worden seien, noch wir Gelegenheit hatten, unsere Bedingungen aufzustellen.

Jedenfalls werde es dann unsere Sache sein, welchen Nutzen wir von unserer Aktionsfreiheit ziehen können und die Erfüllung